

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]  
Gesendet: Sonntag, 11. März 2012 07:00  
An: info@adwords-texter.de  
Betreff: Von Religionen und Kirchen der Jetztzeit

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Sonntag, 11. März 2012

Liebe Himmelsfreunde,

bleiben wir noch einmal beim Thema Kirche, um es damit auch abzuschließen. - Wer sich auch nur ein wenig mit der Neuoffenbarung beschäftigt hat, ist mit Sicherheit auf Textstellen gestoßen, die Kritik an der katholischen Kirche (und anderen) üben. Die Missstände werden nicht beschönigt, sondern klar und deutlich dargestellt. Wahrscheinlich hat der eine oder andere von Ihnen gerade darüber den Zugang zur Neuoffenbarung gefunden, weil er diese Ansicht teilt?

Aber ich für mein Teil habe beschlossen, die Kirchenkritik nicht zum Hauptthema meiner Veröffentlichungen zu machen. Ich hatte neben den kritischen Aussagen frühzeitig auch solche entdeckt, wie ich sie heute vorstelle - und ich empfinde, dass es tatsächlich nicht meine Aufgabe ist, der Kirche den Spiegel vorzuhalten. (Wobei andere das vielleicht tun dürfen und sogar sollen, ich will ja nicht die Kirchenkritik an sich in Frage stellen.) Ich halte es aber in dieser Beziehung mit Maria, wie Sie in Kap. 6 der "Jugend Jesu" nachlesen können!

\*\*\*\*\*

VON RELIGIONEN UND KIRCHEN DER JETZTZEIT  
=====

Der Herr: "Ist es wohl löblich, wenn Kinder ihre kranke Mutter verlassen und der Leidenden den Tod wünschen ihrer vielen Gebrechen halber? - Die römische Kirche ist zwar eine Hure, aber ihr seid doch in ihr geboren und habt die erste Kindermilch aus ihrer Brust gesogen. Sie lehrte euch zuerst Meinen Namen nennen, nährte euch wie eine zärtliche Mutter und untersagte euch nur das Naschen solcher Speisen, die euch den Magen verdorben hätten. Sie weckte dadurch in euch den Appetit zu kräftigeren Speisen der Seele und des Geistes, welche nach Meinem Willen euch nie vorenthalten wurden, so daß ihr nach Herzenslust habt schwelgen können. Und noch heutzutage schwelget ihr - in ihrem Schoße! - Wie kommt es denn nun, daß ihr wie Jakobus und Johannes ruft: 'Herr, lasse Blitze und Schwefel regnen auf ihr krankes Haupt!?' - Hört, da schaut noch wenig wahre Liebe heraus! Meinert denn ihr, Vernichtung sei der Weg zur Besserung!? O nein, da irrt ihr euch! - Seht, die Römerin, sie gleicht dem ehebrecherischen Weibe, welches hätte gesteinigt werden sollen. Ich aber sage auch hier: Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie!"  
Hi. Bd. I, S. 97, 6-8

Der Herr: "Die römische Kirche ist gleich der großen Hure und hernach Büberin Magdalena, die da Meine Füße salbte. Diese Kirche hat Mir schon sehr viele gute Kinder erzogen und dadurch Meine Füße gesalbt. Daher will Ich ihr helfen und sie ansehen, damit sie Buße tue; denn sie hat viel gesündigt, aber auch viel geliebt."  
Hi. Bd. I, S. 98, 8 und 10

Jesus im geistigen, erscheinlichen Wien zu einem zum Licht erwachenden ehemaligen Erzbischof: "Nicht alles ist schlecht an der Römerin (römisch-katholische Kirche)! Nur das ist ein Greuel, wenn sie des irdischen Mammons wegen Mittel ergreift, die höllischer Natur sind, wie - falsche Wunder und Heilmittel, Ablässe, Reliquien, Bilderdienst, blinde Zeremonien; auch mißbillige Ich: falsche Gnadenwallfahrtsorte, Kirchenschätze, hohe Ämter und Ehrenstellen, ihre Herrschsucht und hartnäckigste Alleinrechthaberei! Ich will vom Meßopfer nichts sagen, nichts von der Ohrenbeichte,

nichts von ihren Tempeln, Glocken und Orgeln, nichts gegen würdige Kunstwerke, nichts von der Heilighaltung ihrer Bethäuser und nichts von den pomphaften Begräbniszereemonien für die Verstorbenen. Denn dies alles in reinem Sinne würdig benützt, ist nicht untauglich, das menschliche Gemüt zu erheben und zu veredeln. Aber daß die Römerin diese an und für sich reinen Dinge dazu gebraucht, das menschliche Herz blind

gllauben zu machen, daß man durch den sorgfältigen Gebrauch alles dessen zum Leben in den Himmeln und nur durch sie zu Meiner Gnade gelangen könne - das ist schlecht! Denn dadurch werde Ich bei den Kindern als Vater zu einem Tyrannen gemacht, den man wohl fürchtet, aber nie liebt. Die Verständigen, Gelehrten und Weltläufigen aber fangen dann an, Meiner sich zu schämen und wollen oft von einem solchen Erlöser, wie Ihn die Römerin schildert, nichts mehr wissen und verwerfen dann das Kind samt dem Bade. Und siehe, das bewirkt die römische Kirche durch ihre eigenmächtigen Lehren und Satzungen, die sie als von Mir empfangen vorgibt, sowie durch allerlei geduldeten und gepredigten Aberglauben. Und dadurch richtet sie sich selbst zugrunde!"

Rbl. Bd. 2, Kap. 223, 9

Der Apostel Petrus im Jenseits zu dem einstigen Bischof Martin: "Siehe, war Luther auch nicht in der Fülle ein Mann nach dem Herzen Gottes, so war er dennoch besser als viele aus deiner Kirche, die da wollen die allein rechten und vollkommensten sein. Denn er allein hatte inmitten der tiefsten Babelsnacht den löblichen Mut, der Menschheit das reine Wort Gottes wiederzubringen und diese dadurch auf den rechten Weg des Herrn zu führen! Waren auf diesem Wege auch einige Dunkelheiten als natürliche Folgen des zu nahen Babel (Rom), so war dennoch seine Lehre nach dem reinen Worte des Herrn gegenüber den Irrlehren Roms gleich einer Mittagssonne gegen ein mattes Sumpflicht in finsterner Nacht! - Wenn aber Luther solches im Namen des Herrn gewirkt hat, welchen Grund hast du dann wohl, diesen würdigen Mann zu schmähen und zu verachten!?"

BM., Kap. 5, 3-5

Der Herr: "Folget der Lehre der äußeren Kirche, wo sie Mein Wort und Demut und Liebe verkündet! Aber ihren Werken und Satzungen folget nicht, wenn sie wider Mein Wort gerichtet sind!"

Hi. Bd. II, S. 375, 6

\*\*\*\*\*

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:  
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*